

# TSG-Tennisjournal

## **TSG 78**



## Heidelberg

Ausgabe 2011 · [www.tsg78-hd.de](http://www.tsg78-hd.de)



**Förderverein**

**TSG 78**



Heidelberg  
Tennis e.V.



*Ristorante Pizzeria*  
**Roseto**

TSG 78 Heidelberg e.V. · Tiergartenstraße 9 · 69120 Heidelberg

**KOPIEREN. DRUCKEN. ZAUBERN.**

# Digitaldruck

Satz und Layout

## Werbetechnik

Großformatdruck

## Copy-Shops

Buchbinderei Offsetdruck

## Datenkompetenz

Plot-Service

Größter Digitaldruckdienstleister  
in der Metropolregion Rhein-Neckar



**BAIER**  
DigitalDruck

Baier Digitaldruck GmbH  
Tullastraße 17  
69126 Heidelberg  
Telefon 06221 4577-0  
info@baier.de  
[www.baier.de](http://www.baier.de)



## Liebe Mitglieder der Tennisabteilung der TSG 1878 Heidelberg,

bereits 1878 wurde der „Turnverein Neuenheim“, der Vorgänger unserer TSG 1878 gegründet und 1932 die Tennisabteilung. Sie gehört damit zu den ältesten Tennisabteilungen in Heidelberg und Baden.

Wenn auch die „geographische“ Zugehörigkeit des TSG-Geländes aufgeteilt ist zwischen den Stadtteilen Neuenheim und Handschuhsheim, so sind wir „Neiemer“ schon stolz auf unsere TSG, und freuen uns mit ihrer Tennisabteilung über ihre 1. Damenmannschaft, die immerhin in der dritthöchsten Klasse erfolgreich spielt. Nicht vergessen werden darf auch die große Jugendabteilung (ca. 25 % der Mitglieder) mit einer breiten Jugendarbeit, was heute nicht selbstverständlich ist. Auch die große Anzahl der „Nichtprofis“, die auf der wunderschönen Anlage der Tennisabteilung immer zum Spielen kommt, ist ein wichtiger Teil der Tennisabteilung der TSG 1878.

Fast so alt wie der Hauptverein ist der Stadtteilverein Neuenheim, hervorgegangen aus dem 1889 von dem letzten Neuenheimer Bürger-

meister Albert Überle und dem Mitbegründer des Heidelberg College Dr. Albert Holzberg gegründeten Verschönerungsverein Neuenheim. In seiner Satzung steht ausdrücklich die Aufgabe des Zusammenwirkens und der „Unterstützung der im Stadtteil ansässigen Vereine und Organisationen“. Der Stadtteilverein hat einen Beauftragten für die Neuenheimer Vereine der sich um die Kontakte zu den Vereinen kümmert. Einmal jährlich findet ein Treffen statt, auf dem Probleme und Sorgen der Vereine besprochen werden und der Stadtteilverein dann in Verhandlungen mit den entsprechenden städtischen Ämtern versucht, Problemlösungen zu erreichen. Wie in der Tennisabteilung sind auch die Mitarbeiter des Stadtteilvereins ehrenamtlich tätig und wir freuen uns über Anregungen und berechtigte Kritik aus allen Kreisen der Bevölkerung.

Der Stadtteilverein Neuenheim wünscht der Tennisabteilung der TSG 1878 ein erfolgreiches 2011.

**Hans Hug**

1. Vorsitzender  
Stadtteilverein Neuenheim e.V.

## Eine der schönsten Sportanlagen im Rhein-Neckar-Kreis...





*Liebe Tennisfreunde,*

die lange Winterpause ist vorbei und wir freuen uns, Ihnen zu Beginn der Sommersaison 2011 das TSG-Tennisjournal wieder präsentieren zu können.

Der Förderverein hat zahlreiche Beiträge gesammelt und somit ein tolles Journal zusammengestellt. Wir wollen allen Mitgliedern und Freunden der TSG einen Überblick über die Aktivitäten unserer Abteilung verschaffen. Ebenso konnten wir zahlreiche Partner gewinnen, die Ihre Firma durch eine Anzeige präsentieren und so unseren Verein unterstützen. Hierfür meinen herzlichen Dank.

In der Tennisabteilung hat sich ein neues Vorstandsteam zusammengefunden. Als neu gewählter Abteilungsleiter möchte ich, die erfolgreiche Arbeit weiterführen und mich weiteren Herausforderungen stellen.

Ein Verein lebt durch seine Mitglieder und seine Anlage. Er lebt aber auch vom Angebot, das ihn von anderen Vereinen unterscheidet. Hier haben wir eine gute Basis in den letzten Jahren erarbeitet.

So können wir z. B. durch unser Jugendkonzept die Kinder entsprechend ausbilden und fördern. Wir bieten den Breitensportlern durch Tennisereignisse eine Möglichkeit, den Sport mit Spaß auszuüben und für die Wettkampffinteressierten sind wir in vielen Alters- und Leistungsklassen vertreten.

Auf dieser Grundlage können wir auch in Zukunft interessant für Tennisspieler in der Stadt sein und hoffentlich eine stabile Mitgliederzahl erreichen.

Zum Schluss geht mein Dank an meine Vorstandskollegen/innen und an alle Mitglieder für die ehrenamtlich geleistete Unterstützung für den Verein.

Viel Spaß beim Lesen des Tennisjournals sowie bei allen Aktivitäten in unserem Club.

Eine schöne Saison wünscht

**Herman Häfner**

1. Vorsitzender Förderverein Tennis

Kulinarische Genüsse  
zu jedem Anlaß

PARTYSERVICE & DELIKATESSENHANDEL



**WERNER HORSCH** Inh. Juliane Horsch  
Friedensstraße 39 - 69121 Heidelberg - Telefon 06221/411562  
[www.partyservice-horsch.de](http://www.partyservice-horsch.de)

# Förderverein

## TSG 78



Heidelberg  
Tennis e.V.



Der „Förderverein Tennis“ der TSG 78 Heidelberg, hat sich das Ziel gesetzt, die Tennisabteilung durch finanzielle und materielle Hilfe bei der Verwirklichung spezieller Vorhaben zu unterstützen. Der Förderverein ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und in das Vereinsregister eingetragen.

Damit wir die Tennisabteilung unterstützen können, brauchen wir Ihre Hilfe und können Ihnen folgende Möglichkeiten anbieten:

**1. Für Ihre Spende** erhalten Sie über die geleistete Zuwendung eine abzugsfähige Spendenbescheinigung.

2. Sie werden Anzeigenpartner in unserem Tennisjournal.

**3. Wir präsentieren Ihre Firma auf unserer Sponsorenwand im Clubfoyer.**

4. Eine Tennisblende mit Ihrem Firmennamen und -logo wird auf dem entsprechenden Platz aufgehängt.

In einem persönlichen Gespräch erörtern wir Ihnen gern, die für Sie oder Ihr Unternehmen, günstigsten Werbemöglichkeiten. Sprechen Sie uns an.



Sponsorenwand im Clubfoyer.

**Vorstandsteam:**

1. Vorsitzender:	Hermann Häfner
2. Vorsitzender:	Rainer Becker
Schriftführerin:	Nicole Simon
Schatzmeisterin:	Tina Häfner



Der Förderverein dankt der Rosenapotheke Dr. Keidel aus HD-Handschuhsheim für die Spende des Medizinkoffers.

# Unser Vorstand stellt sich vor



Hinten – v. l. n. r.: Rainer Becker (Beisitzer), Joachim Götz (Beisitzer), Susanne Wildermuth (2. Vorsitzende), Gunther Tausch (Sportwart), Siegfried Schüpphaus (Jugendwart)  
Vorne – v. l. n. r.: Tina Häfner (Beisitzerin), Martina Odehnal (Kassenwartin), Agnieszka Kozłowska (Schriftführerin), Hermann Häfner (1. Vorsitzender)



## *Liebe Mitglieder, Jugendliche und Kinder der TSG 78 Heidelberg,*

einerseits einen Beitrag zur Clubzeitschrift und andererseits etwas zu meiner Person als neuer Jugendwart beizutragen, dieser Bitte von Rainer Becker und Tina Häfner möchte ich gerne nachkommen.

Als Vater von 2 Jugendlichen Jungs im Alter von 9 und 15 Jahren, die auch Tennis spielen, einer mehr der andere weniger, kenne auch ich die bestehenden Alltagsprobleme im Privaten wie im Vereinsleben die gemeinsam im Konsens gelöst werden müssen.

In unserem alten Verein sahen wir für die Tenniszukunft der Kinder keine Perspektive. Die Generationsinteressen und Philosophien divergierten auseinander. Wenn man in Zukunft als Verein überleben will, muß man sich dorthin orientieren, wo die Interessen der Jugend (unsere Zukunft) gefördert und ernstgenommen werden. Ich denke, inhaltlich wird das im TSG 78 mit der Kooperation der Rainer Becker Tennisakademie mit viel Herzblut gelebt.

Mit Vertrauen und dieser Aussicht wechselten wir den Verein zum TSG 78.

Als neuer Jugendwart möchte auch ich einen Teil mit dazu beitragen, dass die Jugendarbeit gefördert und nachhaltig gepflegt wird. In der heutigen Leistungsgesellschaft wird auch von den Kindern im Täglichen sehr viel abverlangt. Privatleben wird heute als Tribut der Schule, der Ausbildung und der Karriere geschuldet. Dann noch Leistung in der Freizeit zu bringen, wenn möglich mit Erfolg gepaart, das ist nicht immer für jeden Einzelnen leicht.

Diese Leistung für sich und den Verein zu bringen, muss gemeinsam von uns allen unterstützt werden und sollte unsere Aufgabe sein. Da gibt es auch keine Altersgrenzen.

- Motivator zu sein, um nicht aufzugeben, ist ein Ziel
- Dabei zu bleiben, ist ein weiteres Ziel
- Durch Nachhaltigkeit den Verein am Leben erhalten – ein großes Ziel
- Der Fortbestand ist der Lohn für all unser Tun in die Zukunft

Ich freue mich, mit Euch, den Jugendlichen und Kindern ein Teil des Weges zu gehen, der unser aller Ziel ist. Spaß zu haben beim Tennisspiel, auch Qual zu erleben, denn sie bringt Qualität. Den Erfolg zu haben der Siege bringt und Selbstzufriedenheit. Das ist der Antrieb oder der Motivator für sich, für andere, für die TSG 78.

**Siegfried Schüpphaus**  
Jugendwart

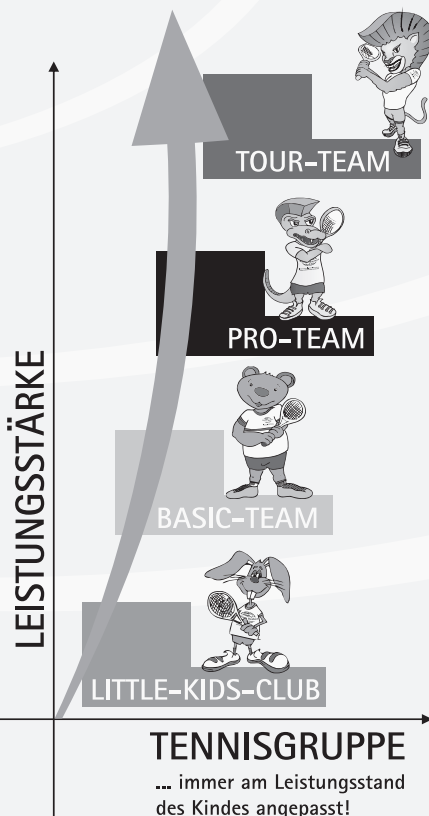
## Erfolgreiches Jugendkonzept

Die Tennisabteilung hat seit vielen Jahren eine Kooperation mit der International-Tennis-Academy Rainer Becker.

Die Tennis-Academy ist für die Trainingsangebote im Verein zuständig. Gemeinsam hat man einen Weg gesucht, wie man die Kinder und Jugendliche optimal fördern kann. Seit 2008 haben wir nun ein gemeinsames Jugendkonzept, mit dem wir die jungen Spieler/innen unterstützen und fördern können!



### BAUKASTEN-LERNKONZEPT



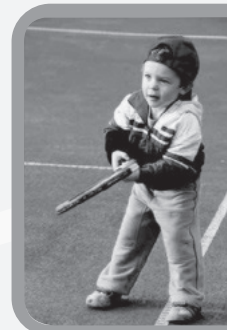
### LITTLE-KIDS-CLUB



Speziell für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren. Der Little-Kids-Club ist der ideale Einstieg ins Tennistraining. Grundgedanken sind die spielerische Heranführung an den Tennissport als Rückschlagspiel und die vielfältige Schulung mit Bällen aller Art.

#### Trainingsinhalte

- KLEINFELD
- LOW-T BALL
- SPIELORIENTIERTE KONZEPTION



#### Ziele

- Erwerb elementarer sportmotorischer Fertigkeit und koordinativer Fähigkeiten
- Ballgefühlsschulung steht im Fokus
- Spielerisches Erlernen der Grundelemente des Tennisspiels
- Spaß am Tennis
- Altersgemäße Spiel- und Übungsformen

Die Kinder trainieren einmal in der Woche. Eine Trainingseinheit dauert 60 Min. mit max. 6 Kindern in der Gruppe.

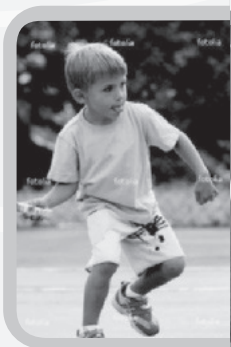
### BASIC-TEAM



Neumitglieder, Freizeitspieler, angehende Mannschaftsspieler und Nichtmitglieder. Die Spieler setzen sich aus allen Altersklassen zusammen. Das Team der Academy unterstützt die Wünsche der Spieler durch genaue Zielsetzung innerhalb der einzelnen Gruppen.

#### Trainingsinhalte

- VIELSEITIGE TENNIS-TECHNIK
- BENACHBARTETE SPORTARTEN
- KOORDINATIONS- UND KONDITIONSTRAINING



#### Ziele

- Erlernen vielseitiger Techniken
- Grundlagentraining
- Erwerb vielfältiger sportübergreifender Bewegungsmuster
- Schaffung konditioneller Grundlagen

Die Kinder- und Jugendliche trainieren einmal in der Woche. Eine Trainingseinheit dauert 60 Min. mit max. 4 Kindern.

### PRO-TEAM



Die meisten Jugendlichen möchten nach einer gewissen Zeit ihr erlerntes Tennis mit Jugendlichen anderer Vereine messen. Hierzu bietet die TSG 78 HD für alle Altersklassen Mannschaften an. Hat ein jugendlicher Interesse und eine ausreichende Spielstärke, kann er sich in der Mannschaft melden lassen, und erhält zusätzlich zu seinem Jugendtraining ein vom Verein unterstütztes Fördertraining.

#### Trainings- und Tunierinhalte

- TECHNIK UND KOORDINATION
  - KONDITION
  - TAKTIK
  - ANDERE SPORTARTEN
- Jugend- und Erwachsenenübungen

Die Kinder- und Jugendliche trainieren zweimal in der Woche. Eine Trainingseinheit dauert 60 Min. mit max. 4 Kindern.

#### Ziele

- Systematischer Aufbau der konditionellen Leistungsfaktoren
- Stabilisierung und individuelle Ausprägung der Technik
- Verbesserung der taktischen Fähigkeiten im Hinblick auf die individuelle Spielanlage



### TOUR-TEAM



Die Spieler/innen des Tour-Teams nehmen Führungspositionen in der jeweiligen Mannschaft ein und nehmen an nationalen und internationalen Turnieren teil. Darüber hinaus sind sie z.B. in einem Stützpunktraining oder werden in der badischen oder deutschen Rangliste geführt. Diese Spieler/innen werden vom Verein besonders gefördert. Sie erhalten zusätzlich zu Ihrem Jugendtraining zwei Stunden vom Verein unterstütztes Sondertraining.

#### Trainings- und Tunierinhalte

- TECHNIK UND KOORDINATION
  - KONDITION
  - TAKTIK
  - PSYCHE
- Jugend- und Erwachsenenübungen



#### Ziele

- Verbesserung und Stabilisierung sämtlicher Leistungsfaktoren
- Verbesserung psychischer Faktoren (Wettkampf- bzw. Turniereinstellung)
- Allmählicher Übergang von Jugend- zu Erwachsenenturnieren
- Trainings- und Turnierplanung mit dem Trainerteam

Die Kinder- und Jugendliche trainieren dreimal in der Woche. Eine Trainingseinheit dauert 60 Min. mit max. 4 Kindern.

## Mit neuem Jugendwart ...

...und drei Mannschaften, startet die TSG 78 in die Saison 2011. Sigfried Schüpphaus hat das Amt des Jugendwarts übernommen und möchte die Jugendarbeit vorantreiben.

Seine erste „Amtshandlung“ war ein gemeinsames Training mit den jugendlichen Mannschaftsspielern, um Sie für die Saison vorzubereiten. Im Mittelpunkt stand das „Doppelspiel“ und entwickeln eines gemeinsamen Teamgeistes über die einzelnen Mannschaften hinaus. 16 Jugendliche konnten den Termin wahrnehmen, und auch die Trainer haben den Jugendwart fachlich unterstützt und den Spielern wichtige Tipps mitgebenen.

Das Foto zeigt die Spieler aller Mannschaften:







**Hey,**  
*dieser Ball ist nicht neu –  
es fehlen 236 Härchen*

### High Definition für Ihre Augen

Das innovative Gleitsichtglas Varilux Physio 2.0 von Essilor ermöglicht Ihnen hochauflösendes Sehen in einer neuen Dimension. Genießen Sie breitere Sehfelder, schärfere Bilder und eine hohe Kontrastqualität – auf jede Entfernung und auch bei schlechten Lichtverhältnissen. Vom kleinsten Detail bis zum großen Ganzen haben Sie ab sofort Ihre Welt wieder souverän im Blick!

**VARILUX**<sup>®</sup>  
Natural Vision. Forever.

OPTIKER  
**NOLZE**

Tel. 0 62 21 - 40 24 59 · Mühlthalstr. 5  
69121 Heidelberg - Handschuhshheim



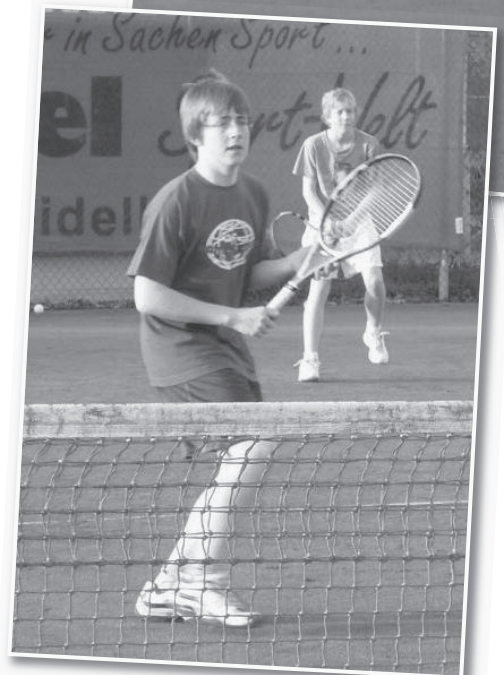
## Impressionen ...



Einfach das Leben genießen!  
**Die DEVK-Unfallversicherung**

DEVK Geschäftsstelle  
**Günther Zahlmann**  
W.-Brandt-Platz 5 Zi.124  
69115 Heidelberg  
Telefon: 06221-6555075  
Guenther.Zahlmann@vtp.devk.de

**DEVK**  
VERSICHERUNGEN





Immer  
eine  
Blüte  
voraus...



**REINHARD**  
Gärtnerei

Gerhard Reinhard • Gärtnermeister  
Gewann Schloßbäcker 2  
69121 Heidelberg  
Telefon: (0 62 21) 41 16 06  
E-Mail: GerhardReinhardt@freenet.de



**REINHARD**  
Blumen

Karin Hensel • Floristmeisterin  
Dallgarten 8  
69121 Heidelberg  
Telefon: (0 62 21) 40 10 64  
Telefax: (0 62 21) 47 54 99

# Klassenerhalt geschafft!!!

## Unsere 1. Damenmannschaft vertritt auch 2011 die TSG in der Regionalliga Süd-West

Rückblick: Der Verband führte eine neue Liga ein: Regionalliga Süd-West. Die Liga setzt sich aus folgenden Verbänden zusammen: der Badische Tennisverband, der Hessische Tennisverband, der Saarländische Tennisverband, der Tennisverband Rheinland Pfalz und der Württembergische Tennisbund.

Durch die Neueinteilung der Spielklassen hatten sich für die Saison 2010 elf Mannschaften qualifiziert. Da die Gruppe somit zu groß war, wurde der Spielmodus geändert.

Es wurde in zwei Gruppen gespielt. Nach der Gruppenphase, die wir als Tabellen-Dritter abgeschlossen haben, mussten wir in drei Entscheidungsspielen um den Klassenerhalt kämpfen. Mit insgesamt 4 Siegen und 3 Niederlagen war der Klassenerhalt geschafft.

### Ergebnisse 2010:

TSG – THC Hanau	4 : 5
TC RW Kaiserslautern – TSG	3 : 6
TSG – TC BW Villingen	5 : 4
Andernacher TC – TSG	5 : 4

BASF TC Ludwigshafen – TSG	5 : 4
TSG – TC Waiblingen	6 : 3
TC BW Vaihingen-Rohr – TSG	4 : 5

Es war eine sehr spannende Saison, denn die Teams waren sehr ausgeglichen und jeder konnte jeden schlagen.

**Die Mannschaft bedankt sich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei allen Sponsoren, Spendern und Fans für die tolle Unterstützung.**



Was heißt hier Nesthocker?!

Bist ja nur noch zu Hause.

Naja – bei Kraus kriegste halt einfach immer klasse Immobilien!

der turm  
alte glockengießerei 9  
69115 heidelberg  
telefon: 0 62 21.47 99-0  
telefax: 0 62 21.47 99-90  
e-mail: info@kraus-heidelberg.de  
internet: www.kraus-heidelberg.de



kraus immobilien gmbh

## 2011 starten wir wieder mit einem jungen Team, das wir Ihnen hier vorstellen möchten:

Nach der Neueinteilung der Spielklassen starten wir mit 7 weiteren Mannschaften in die Saison der Regionalliga Süd-West: TK GW Mannheim, TC Weissenhof, TC Schönberg Freiburg, TC Ravensburg, TA VfL Sindelfingen, Andernacher TC und BASF TCBW Ludwigshafen. Wir erwarten hart umkämpfte Matche und ein enges Ringen um

jeden Punkt. Das Team hat zwei Neuzugänge: Lena Specht (Jahrgang 97) und Martina Gerlova (Jahrgang 1987). Damit wird das Ziel, junge Talente zu fördern, weiter verfolgt. Als Saisonziel möchte die Mannschaft mit Ihrem Trainer Rainer Becker, die Klasse erhalten und die TSG weiterhin auf Regional-ebene vertreten.

### Trainer Rainer Becker



TSG seit 1999

- Leiter der International-Tennis-Academy
- ÖTV staatl. geprüfter Tennislehrer
- VDT Stützpunktleiter und Lehrherr PTR Professional

### Lenka Jaloviecova

TSG seit 2009

**Jahrgang:** 1986

**Nationalität:**  
Tschechisch  
(Tennisdeutsch)

**Wohnort:**  
Neckargemünd

**Erfolge:**

- mehrere Turniersiege
- Teilnahme an 25.000 \$ Turnier



### Tatjana Stoll

TSG seit 2009

**Jahrgang:** 1996

**Nationalität:**  
Deutsch

**Wohnort:**  
Heidelberg

**Erfolge:**

- Bezirksmeisterin
- Süddeutsche Vizemeisterin
- Turniersiege



### Nikola Vajdova

TSG seit 2010

**Jahrgang:** 1989

**Nationalität:**  
Slowakisch

**Wohnort:** Bratislava

**Erfolge:**

- Nationale Meisterschaften in U16
- Siegerin ITF 10.000\$



**SVEN**  
*ausgewählte*  
**WEINE**

Sven Trautmann · Dipl.-Ing. (FH)

Mühltalstraße 2 · 69121 Heidelberg

Telefon & Fax 0 62 21 - 43 61 36 · svens\_weinladen@web.de

Öffnungszeiten

Mo–Fr 10–13 und 15–18.30 Uhr · Sa 9.30–14 Uhr

## Lubomira Kurhajcova

TSG seit 2008

**Jahrgang:** 1983

**Nationalität:**

Slowakisch

**Wohnort:**

Bratislava

**Erfolge:**

- Teilnahme an allen Grand Slam Turnieren
- ehem. Fed-Cup Spielerin der Slowakei



## Tina Häfner

TSG seit 1997

**Jahrgang:** 1984

**Nationalität:**

Deutsch

**Wohnort:**

Heidelberg

**Erfolge:**

- Turniersieg U18, Bad Rappenau
- zahlreiche 2. + 3. Platzierungen bei Jugendranglistenturnieren



## Laura Sadria

TSG seit 2010

**Jahrgang:** 1989

**Nationalität:**

Deutsch

**Wohnort:** Bad Dürkheim

**Erfolge:**

- Mit 16 Jahrgangsbester der deutschen Jugendrangliste
- 1. WTA Ranking 1158
- Viertelfinale 10.000 \$ Turnier



## Lena Specht

TSG seit 2011

**Jahrgang:** 1994

**Nationalität:**

Deutsch

**Wohnort:** Edingen

**Erfolge:**

- Bezirksmeisterin
- Finale TE Belgien
- ITF Doppelfinale Tripolis



## Martina Gerlova

TSG seit 2011

**Jahrgang:** 1987

**Nationalität:**

Tschechin

**Wohnort:**

Prag

**Erfolge:**

- beste Rangliste 44 (tschech.)



## • Haarfrei in den Sommer! •

Beine

Achseln

Bikinizone

mit natürlichem Honigwachs  
oder dauerhaft mit Capislow  
Naturwirkstoff + Ultraschall

ab  
€ 10,-

GERTRAUD GRUBER  
Kleanthous

Dr. med. Christine  
SCHRAMMEK

PAYOT  
PARIS

KOSMETIK  
BECKER

69121 HEIDELBERG  
KAPELLENWEG 2, TEL. 48 01 24

## Julia Kössler

TSG seit 2002

**Jahrgang:** 1983

**Nationalität:**

Deutsch

**Wohnort:**

Dossenheim

**Erfolge:**

- ehemalige Bundesligaspielerin
- Siege und gute Platzierungen bei Bezirks- und Badischen Meisterschaften



## Spieltermine 2011 Regionalliga Süd-West

- So 01.05. TSG 78 – TK GW Mannheim
- So 08.05. TC Weissenhof – TSG 78
- So 15.05. TSG 78 – TC Schönberg Freiburg
- So 22.05. TC Ravensburg – TSG 78
- Sa 28.05. TA VfL Sindelfingen – TSG 78
- So 29.05. TSG 78 – Andernacher TC
- So 05.06. TSG 78 – BASF TC BW Ludwigshafen



Spielbeginn ist  
jeweils um 11 Uhr

**Wir freuen uns  
auf Ihre  
Unterstützung!**

Die Mannschaft bedankt sich bei allen Fans und Sponsoren für die Unterstützung und freut sich auf eine neue Herausforderung in der Regionalliga Süd-West.

**fachbetrieb**  
seit über 50 Jahren



# Brox

*Blechnerei · Installation*

- **Reparatur-Werkstätte**
- **Blechenerarbeiten**
- **Gas-Heizungen**
- **Sanitärinstallationen**

**Handschuhsheimer Landstraße 98**  
**Tel. 06221-470480    [www.brox-sanitaer.de](http://www.brox-sanitaer.de)**

# Herren

Wir, das ist die 1. und 2. Herrenmannschaft der TSG Heidelberg 78, freuen uns schon auf die Sommer- und Freiplatzsaison 2011. Ein großer Vorteil wird dann auch wieder sein, dass wir mit unserem großen Kader alle gleichzeitig spielen können, was im Winter teilweise nur eingeschränkt möglich war :-). Unsere beiden Mannschaften bestehen aus einem großen Kreis von Tennisbegeisterten, die alle zusammen den Spaß am Tennis teilen. Im Winter konnten wir mit unseren beiden Trainern Rainer und Ralf wieder viel lernen und gehen voller Motivation in die neue Runde.

In dieser Saison werden wir mit beiden Mannschaften wieder einmal den Aufstieg ins Auge fassen, und starten mit unseren vielen Neuzugängen in zwei Mannschaften. Im letzten Sommer stand unsere 2. Mannschaft ganz knapp vor dem Aufstieg und musste erst am letzten Spieltag die erste Niederlage hinnehmen. Unsere 1. Mannschaft erlebte eine durchwachsene Saison mit vielen knappen Spielen, die letztendlich zu einem soliden Mittelfeldplatz führten.

Neben einigen herausragenden Spielern konnten beide Mannschaften besonders durch ihre Ausgeglichenheit glänzen, mit der man sich oft im Doppel zusammen „durchkämpfen“ konnte und einige 5-4 Siege erkämpfte. Genauso zeigte sich unsere große Spielerauswahl und es konnten insgesamt 20 verschiedene Spieler in beiden Mannschaften zum Einsatz kommen. Seit der letzten Sommersaison sind wir schon wieder um viele neue Spieler – persönlich und spielerisch – gewachsen und können für das nächste Jahr mit einer 3. Herrenmannschaft planen. Dabei wird auch weiterhin das Konzept umgesetzt, Nachwuchsspieler in die Herrenmannschaften zu integrieren.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei unseren Zuschauern und allen Spielern für ein tolles Jahr 2010 bedanken! Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf viele spannende Spiele, sonnige Tennistage und eine tolle Saison 2011.

Stefan Konigorski



v. l. n. r.: Robert Bollen, Kai Schubert, Thomas Zimmerer, Thomas Böttger, Yannick Chatard, Robert Grajcarek, Trainer Rainer Becker



hinten von links: Robert Grajcarek, Stefan Konigorski, Trainer Ralph, Karcher, Robert Bollen, Daniel Mann  
vorne von links: Klaus Borkenstein, Marius Gardt, André Klein

## Die Einzel- und Doppelbilanzen der Spieler der 1. und 2. Mannschaft im Sommer 2010:

Tobias	4:2	3:3
Benni	0:1	0:1
Andi B.	0:1	1:0
Yannick	2:5	1:6
Bollo	1:2	2:0
Dominique	0:2	2:2
Andi N.	2:2	3:1
Patrick	3:3	3:3
Stefan	2:1	2:1
Thomas Z.	3:3	4:2
Jonas	3:2	3:2
Thorsten	0:0	1:0
Dominic	1:4	2:3
Anton	4:2	5:0
Thomas B.	0:4	2:1
Frank	4:1	4:1
Daniel	2:2	2:1
Robert G.	3:1	3:1
Kai	2:1	2:0
Klaus	1:2	1:2

**Eines der größten Fachgeschäfte Südwestdeutschlands**  
für Vereinsgläser, Porzellan, Ehrenabzeichen und Pokale

**Seit 1951 Partner der Vereine**

Belieferung von Vereinsfesten und Vereinsveranstaltungen aller Art. Kunstvolle Gravuren in eigener Werkstatt. Vereinsgläser und Krüge, Abzeichen, Urkunden, Pokale, Medaillen und Röllchenlose,



Pappteller, Bonrollen und Bonblöckchen, Tischfolie und Tisch-tuchpapier, Dekoartikel, Wirtschaftsartikel, PVC-Aufkleber, Anwesenheitslisten, Notenmappen, Karnevalsorden, Spieluhren, Glasmalerei

**Nicolaus Deutschbauer**

– Großhandel · Fabrikationen –

69214 Eppelheim, Baden · Wieblinger Straße 31  
Tel.: 06221 765281 · vereinsbedarf-deutschbauer@gmx.de  
Internet: www.Vereinsbedarf-Deutschbauer.de



**3x**  
**IN IHRER NÄHE**

Reifen & KFZ Technik  
**KNIPPSCHILD**  
KFZ-Meisterbetrieb



**INSPEKTIONEN + REPARATUREN ALLER FABRIKATE**  
**TÜV + AU · UNFALLINSTANDSETZUNG + LACKIERARBEITEN · REIFEN + FELGEN**  
**REIFENWECHSEL + EINLAGERUNG · CHIPTUNING · ACHSVERMESSUNG INKLUSIVE EINSTELLARBEITEN**  
**INNEN- + AUSSENREINIGUNG / AUFBEREITUNG**  
**SCHEIBENAUSTAUSCH + -REPARATUR**  
**KLIMASERVICE + DESINFEKTION**

**MORGENS GEBRACHT**  
**- BIS ABENDS GEMACHT!**

[www.knippschild-kfz.de](http://www.knippschild-kfz.de) · [info@knippschild-kfz.de](mailto:info@knippschild-kfz.de)

**Shell-Tankstelle Knippschild GmbH**  
**Kfz-Meisterbetrieb**  
Mönchhofstraße 66  
69120 Heidelberg - Neuenheim  
Telefon 06221 - 41 23 78  
Fax 06221 - 65 51 12

**B. Knippschild**  
**all-in-1 Service-Center**  
Handelsstraße 6  
69214 Eppelheim  
Telefon 06221 - 75 21 33  
Fax 06221 - 75 21 34

**Shell-Tankstelle Knippschild GmbH**  
**Kfz-Meisterbetrieb**  
Dossenheimer Landstraße 108  
69121 Heidelberg - Handschuhsheim  
Telefon 06221 - 47 06 88  
Fax 06221 - 47 58 76

B E S T A T T U N G S U N T E R N E H M E N

*Seppich* GmbH

TRADITIONSREICH IM FAMILIENBESITZ

Überführungen im In- und Ausland

Aufbahrung und Abschiedsbegleitung im eigenen  
Hausanwesen in Heidelberg

Hausanschrift:

69121 Heidelberg

Dossenheimer Landstr. 79

**Zentralruf: 0 62 21/40 10 14**

Fax: 0 62 21/41 12 14

## Damen 40



v. l. n. r.: Petra Häfner, Waltraud Küster, Ana Cano-Sierra, Irene Dehof, Ute Bühner, Gaby Hölzl-Wenig, Ann Cooper, Heidrun Lang, Martina Odehnal, Inge Schröder, Alexandra Klingmann, Elke Fuchs, Maria Frankenhauser, Urda Beiglböck

## Herren 60



Im ersten Jahr 2008 hatten wir als Tabellen-Fünfter die Saison beendet. Die Mannschaft setzte sich 2009 zum Ziel, auf jeden Fall einen besseren Tabellenplatz zu erreichen. Mit Erfolg. Nach einer 3 : 3 Bilanz haben wir als Tabellen Dritter die letzte Saison beendet.

2011 werden wir nun zum dritten Mal die TSG in der Altersklassen Herren 60 vertreten und werden um Platz 2 kämpfen.

Hinterer Reihe (v. l. n. r.): Peter Möhwald, Günter Huse, Arndt Overlack, Jürgen Stähle, Gerhard Eckert, Gerhard Zimmermann, Hans Überle, Rainer Hermann

Vordere Reihe (v. l. n. r.): Wolf Beiglböck, Günter Büchler, Hermann Häfner, Oezen Yavuz, Christian Thieme

(Spielerbild der Mannschaft nicht vollzählig)

# Ladies Morning Cup



Bei Ladies Morning Cup werden vier Doppel über zwei Sätze gespielt. Spielberechtigt sind alle Spielerinnen, die im Spieljahr das 30. Lebensjahr vollenden, sofern sie einem Verein des Badischen Tennisverbandes angehören und im gleichen Jahr nicht in den offiziellen Mannschaftswettbewerben des Verbandes gemeldet sind.

In der 2. Reihe hinten sind von links: Waltraud Keller, Irene Stähle, Angelika Huse, Monika Altgeld, Heidi Möhwald, Heide Siebke, Ursula Zimmermann, Uschi Kerner, Birgit Rudhard, Sigrid von Holst. In der 1. Reihe sind von links: Ute Zumbach, Louise Pelte (Mannschaftsführerin), Magda Bowe, Edeltrud Schädel, Inge Schlottmann. Es fehlen Pia Ueberle, Anke Hennemann und Gitti Thieme



## Sorgen Sie rechtzeitig vor.

Im Fall von Berufsunfähigkeit reicht die gesetzliche Rente auf keinen Fall. Ihren persönlichen Vorsorgebedarf errechnen wir am besten gemeinsam. Kommen Sie einfach vorbei.

Vermittlung durch:

**Manfred Aufderstrasse**, Generalvertretung

Rathausplatz 7, D-69221 Dossenheim

[aufderstrasse.dossenheim@allianz.de](mailto:aufderstrasse.dossenheim@allianz.de)

Tel. 0 62 21.86 67 98, Fax 0 62 21.86 20 50

**Hoffentlich Allianz.**

**Allianz** 



# International-Tennis-Academy



## Ihr TENNISPROFI in Heidelberg

Running · Walking · Schwimmen  
 Rugby · Fußball · Tennis  
 Fitness · Ski · Boarding  
 Outdoor · Inlineskating · Rugby  
 Handball · Basketball  
 Badminton · Tischtennis  
 Wandern · Gymnastik

- Gratis Kunden-Parkhaus
- große Sportschuhabteilung
- Laufanalyse
- Leih-Ski und Snowboards
- Skiservice
- Tennisschläger Bespannservice
- Kartenvorverkaufsstelle  
der SAP-Arena u. TSG Hoffenheim



ESPRIT



Dossenheimer Landstraße 98  
 69121 Heidelberg  
 06221 - 65116-32  
 info@niebel-mode.de

Öffnungszeiten  
 Mo - Fr 9.30 bis 19.00 Uhr  
 Sa 9.00 bis 17.00 Uhr  
 www.niebel-mode.de

# Niebel

...alles was Mode und Sport ist!



**TRAINER TEAM** HOT

In der International-Tennis-Academy erhalten die Tennisschüler/innen jeden Alters einen qualifizierten und professionellen Tennisunterricht, der ausschließlich durch die vom DTB und VDT ausgebildeten und geprüften Tennistrainer/innen und Tennislehrer/innen durchgeführt wird.

[Details...](#)

**JUGENDTENNIS-CAMP** NEW

Ostern 25.-29. April 2011  
Das Tenniscamp findet auf der Anlage der TSG 78 Heidelberg in 69120 HD, Tiergartenstraße 9 statt und bildet den idealen Rahmen für die Ferienzeit. Die Kinder/Jugendliche können zwischen 2 Varianten wählen.

[Details ...](#)

**DTB-/VDT-LIZENZ** TOP

Als VDT-Stützpunkt und erste Tennisschule in Heidelberg verfügen wir über das Qualitätssiegel "Deutsche Tennisschule", anerkannt von DTB und VDT. Durch die zu erfüllenden organisatorischen und fachlichen Bedingungen haben die Schüler die Gewähr, dass sie einen modernen und qualifizierten Tennisunterricht erhalten.

### Die Tennis-Academy

Vom blutigen Anfänger bis zum ambitionierten, professionellen Tourspieler – bei der International-Tennis-Academy in Heidelberg bekommt jeder Tennis-Interessierte auf sein individuelles Leistungsvermögen zugeschnittenen Unterricht.

Als erste Tennisschule Heidelbergs wurde sie mit dem von DTB und VDT anerkannten Qualitätssiegel „Deutsche Tennisschule“ ausgezeichnet. Das eingespielte Team um Rainer Becker verfügt über fundiertes Fachwissen und bietet modernen und qualifizierten Tennis-

unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Leistungsstufen. Und das ganzjährig in Form von Einzel- und Gruppenterminen, Jugendkursen und -camps, oder Intensiv- oder Wochenendkursen.

Mit modernem Equipment, wie der Dartfish-Video-Analyse, unterstützt die Academy auch Profispieler bei der Vorbereitung auf Weltranglistenturniere. Außerdem organisiert das Team Tennisurlaub für Familien oder Reisen zu Top-Events wie US Open oder Wimbledon.

**Kontakt: International-Tennis-Academy · Rainer Becker · Mobil 0160/96406612 · E-Mail [rainer-tennis@gmx.de](mailto:rainer-tennis@gmx.de) · [www.rainerbecker-tennis.de](http://www.rainerbecker-tennis.de)**



**- Ihr Tennisreisen-Spezialist -**

- Reisen zu den 4 Grand Slam Turnieren
- French Open Reise mit dem Bus ab
- Heidelberg / Mannheim Gerry Weber Open
- US Open und New York
- Masters Cup in London
- Rasentennis-Events für alle Spielstärken
- Tenniscamps zur Saisonvorbereitung
- Ticketverkauf für alle großen Turniere weltweit
- Sonderkonditionen für Kunden der Tennisschule Rainer Becker
- Buchung von Reisen aller großen Reiseveranstalter wie TUI, Neckermann etc



Informationen und Anfragen  
unter: Tel 0621/5889710 oder  
[apr-reiseservice@web.de](mailto:apr-reiseservice@web.de)



## Arbeitseinsatz ...

Mit dem großen Ziel, Anfang April die Saison zu eröffnen, haben wir im März unsere Arbeitseinsätze durchgeführt.

Damit sind wir wieder einer der ersten Tennisvereine in Heidelberg, der es den Mitgliedern ermöglicht, bereits Anfang April die Sandplätze zu nutzen.

Hermann Häfner hat alle Einsätze betreut und dankt den fleißigen Helfern.

Nachdem 2010 das Clubhaus in neuem Glanz erschien, folgte nun 2011 die Terrasse. Aufgrund neuer Stühle und Tische wird es noch gemütlicher und optisch einfach nur schön.

Genauso haben auch unsere Tennisplätze auf Platz 1 – 4 neue Sitzbänke erhalten ...



Irene, Ursel und Louise



Unsere neuen Möbel auf der Terrasse



Gerd und Hermann

### ... und dann war es soweit:

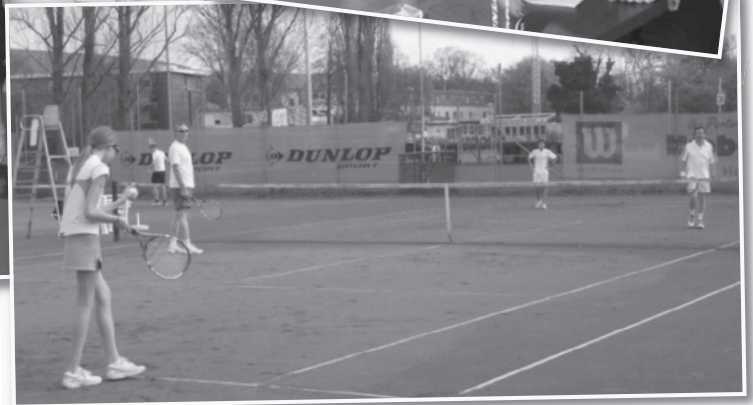
Am 3. April fiel der Startschuss für die Saison 2011. Zahlreiche Mitglieder feierten die Eröffnung bei einem Gläschen Sekt. Bei strahlendem Sonnenschein mit blauem Himmel wurde dann bereits um die ersten Schleifchen beim Turnier gekämpft. „Endlich hat der Winter ein Ende und wir sehen uns alle wieder ...“, so ein langjähriges Mitglied mit breitem Lächeln auf dem Gesicht.



## ... und Saisonöffnung

Aber auch die Platzpflege nach dem Spielen ist eine wichtige Voraussetzung für „gute“ Plätze, sodass man sich zwischendurch wie auf einem „Poloplatz“ fühlte.

Am Ende waren alle glücklich und zufrieden und der Regen am nächsten Tag konnte kommen ...



**Heinrich  
Barth** GmbH  
Fliesenfachgeschäft  
Wand- und Bodenfliesen  
Baukeramik · Natursteine

Im Sand 6  
69115 Heidelberg  
Tel. HD - 2 38 10  
Fax HD - 18 22 43

# Rainer Becker Junior Open 2011

Tennistalente aus ganz Deutschland waren an dem Wochenende vom 15.–17. April 2011 zu Gast auf der TSG Anlage, um für wichtige Ranglistenpunkte zu kämpfen. Im Sonnenschein konnten sich zahlreichen Besucher auf der liebevoll hergerichteten Terrasse über das hervorragende Leistungsniveau der jungen Tennistalente nicht satt sehen. „Das deutschlandweit ausgeschriebene Ranglistenturnier ist mittlerweile ein fester Bestandteil unsere Aktivitäten in der Abteilung. Ohne aber die ehrenamtliche Turnierleitung und einigen Helfern wäre dies nicht so zufriedenstellend zu meistern gewesen“, so der Abteilungsleiter Hermann Häfner.

## Juniorinnen U10

Im 16er Feld der jüngsten Teilnehmer standen sich im ersten Halbfinale Alma Abazi (TC RW Wiesloch) und Kristina Kukaras (TC SG Heidelberg) gegenüber. Hier gewann Kukaras mit 6:2; 6:4. Bis ins zweiten Halbfinale kämpften sich Rabea Sokol (TGS Dörnigheim) und Jennifer Weigl (TC Erbach). Hier war Rabea Sokol nach engem Match die glückliche Siegerin. Im Finale bezwang Sie Ihre Gegnerin Kristina Kukaras mit 6:1; 6:2 und konnte sich so Turniersiegerin feiern lassen.

## Junioren U10

Besondere Aufmerksamkeit galt hier dem vereinseigenen Spieler Simon Schüpphaus, der sein aller erstes Match in einem Turnier gewinnen konnte. Im zweiten Spiel musste er

sich dann gegen den späteren Turniersieger Philipp Uhde (TC SG Heidelberg) geschlagen geben. Halbfinalergebnisse: Tom Handrich (TC RotWeis Neustadt) gegen Philipp Uhde (TC SG Heidelberg) 0:6;3:6. Max Amling (TC RotWeis Neustadt) gegen Jason Johann (SC 1880 Frankfurt) 6:0;6:0. Im Finale gewann Philipp Uhde in einem hart umkämpften Match gegen Jason Johann 3:6; 6:2; 10:3

## Juniorinnen U12

Der Wettbewerb zeichnete sich durch die unterschiedlichsten Ergebnisse aus. So waren Spiele mit 6:0;6:0 und Dreisatzmatche vertreten. Im Halbfinale konnte sich Celina Kortüm (TG Rheinau) gegen Selina Ueltzhöffer (TC BW Schwetzingen) mit 6:3; 6:1 durchsetzen. Genauso wie Laetitia Pasinska (Post Südstadt Karlsruhe) gegen Julia Meiser (SH Marpingen-Alsweiser) 0:6; 6:1; 10:8. Im ausgeglichenen Finale gewann Kortüm gegen Pasinska mit 4:6; 6:4; 10:6

## Junioren U12

Das 32er Feld begann mit einer Überraschung in Runde 1. Hier konnte sich Moritz Pfaff (TC Blau-Weiß Oberweier) gegen den an 1 gesetzten Luca Arnold-Roell klar durchsetzen und begann somit seinen Durchmarsch bis ins Finale (Sieg Halbfinale gegen Valentin Hertweck - TC BW Baden-Baden 6:2;6:2). Im unteren Tableau erreichte der an 2 gesetzte Tim Heger (TC Blau-Weiß Weiher) mühelos das Finale (Sieg Halbfinale gegen Nick Heinrichs –

TC BW Schwetzingen 6:3;6:1) und konnte auch hier von Moritz Pfaff nicht gestoppt werden. Mit einem 6:3;6:2 Sieg beendete er einen hervorragenden Auftakt in die Sandplatzsaison.

## Juniorinnen U14

Hier hatte unser TSG-Mitglied Elena Kratz eine schwere Auslosung. Gleich in der 1. Runde stand sie der an 2 gesetzten und späteren Finalisten Grace Janis gegenüber und konnte diese leider nicht bezwingen. Ab den Halbfinalspielen war die Konkurrenz sehr ausgeglichen. Halbfinalergebnisse: Cora-Lynn von Dungern (BASF Ludwigshafen) gegen Veronika Matejickova (TC Langensteinbach) 4:6; 6:4; 9:11. Celina Braun (BASF Ludwigshafen) gegen Grace Janis 2:6; 3:6. Im Finale gewann Matejickova gegen Janis 7:5; 7:5.

## Junioren U14

Unsere TSG-Mitglieder Lorenz Tausch und Brenton Stefko lieferten sich umkämpfte Ballwechsel mit Ihren Gegner. Jedoch hatten diese das glücklichere Ende. Im ersten Halbfinale Luca Lehn (TC Weinheim) nach einem Sieg gegen den 1 gesetzten Jannis Walter (TC Walldorf) und Stuart Rehfuß (Viktoria Aplen) gegenüber. Dies konnte Rehfuß mit 6:1;6:3 für sich entscheiden. Im zweiten Halbfinale traf Philipp Lipok (SC 1880 Frankfurt) auf den an 2 gesetzten Louis Röckl (TC BG Raststatt) aufeinander. Röckl gewann 6:1;6:2. In einem engen Endspiel gewann Rehfuß mit 6:1;4:6;10:8 und hatte somit den 1. und 2. gesetzten im Turnier bezwungen.



Finalisten U10 und U12



Finalisten U14 und U16





# Schluss mit zitterhand und Puddingarm beim Tennis!

- ✓ Mehr Selbstbewusstsein
- ✓ Besserer Überblick bei Spiel und Matchball
- ✓ Mehr Ruhe und Sicherheit
- ✓ Weniger Druck und Stress
- ✓ Mehr Spaß und Erfolg
- ✓ Mehr Gelassenheit mit

## EFT

Emotional Freedom Techniques, bekannt auch aus dem Fernsehen (DSDS)

Ideal insbesondere für Sportarten, die „im Kopf“ gewonnen werden wie **Tennis** oder **Golf**. Hier wirken häufig **unbewusste Stressauslöser** wie Leistungsdruck, Versagens- oder Prüfungsängste und persönliche **Erfolgsblockaden**. EFT ist sowohl Coaching- als auch Selbsthilfetechnik. Leicht zu erlernen und wirksam in Minuten.

*EFT-Klopfen unterstützt auch Schüler, Studenten etc. bei Prüfungsangst und Lernstress wie keine andere Technik.*

### Marion Teuber

Lehrerin, Personal Coach, Mentaltrainerin, Ernährungsberaterin, ATEB EFT Praktiker Gold, Kurse und Einzelcoaching

c/o Praxis Lothar Teuber  
Bachstraße 14  
69121 Heidelberg

FON  
06221/603361

[www.eft-hd.de](http://www.eft-hd.de)



## Juniorinnen U16

Die Konkurrenz der Juniorinnen wurde angeführt von (1) Bettina Rothfuß (TC Rüppurr) und (2) Lusia Sterkel (TK GW Mannheim). Beide konnten sich jeweils in Ihren Halbfinalspielen durchsetzen (Rothfuß gegen Josephine Karcher (TC Wolfsberg) 6:3; 6:1 und Sterkel gegen Jenniger Heidtmann (TC SG Heidelberg) 6:1; 7:6). Die Turniersiegerin hieß nach einem 6:4; 6:0-Sieg Bettina Rothfuß.

## Junioren U16

Die TSG wurde hier von Shervin Aghamradi vertreten. Leider musste Shervon seinem Gegner zum Sieg gratulieren. Das 32er Feld lieferte den Zuschauern tolle Ballwech-

sel. Das erste Halbfinale fand aufgrund einer Absage von Felix Wild (TC Rebland) nicht statt und Linus Bilfinger (TC Mutterstadt) kam weiter ohne Spiel. Im zweiten Halbfinale setzte ich Jannik Kemmerer (TC GW Buchen) 6:1;4:6; 10:5 gegen Ajdin Tahirovic (TC Bad Friedrichshal) durch. In einem hochklassigen Endspiel setzte sich Kemmerer gegen Bilfinger mit 6:3; 6:2 durch und konnte so seinen Turniersieg feiern.

Wir bedanken uns bei allen Spielern/-innen für die Meldung und hoffen, euch nächstes Jahr wieder zu sehen. Einen besonderen Dank an unseren Oberschiedsrichter Gerhard Zimmermann! Ebenso danken wir der ehrenamtlichen Turnierleitung, den Helfern und Kuchen Spendern.





Die PTR ist eine Tennislehrerorganisation, die sich u.a. mit dem Thema „Jugendsport“ befasst. Der folgende Beitrag kann in die Vereinsarbeit übertragen werden:

## 5 Tipps für besseres Social Networking (von John Hagel III. und John Seely Brown)

Viele versuchen herauszufinden, wie man mehr aus den sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter machen kann.

Die meisten kratzen bislang nur an der Oberfläche des grossen Potentials das uns diese Netzwerke bieten. Wir müssen unsere sozialen Netzwerke sorgfältig organisieren und fein abstimmen, um das wahre Potential auszuschöpfen.

Die Praktiken entwickeln sich ständig weiter, dennoch sind hier einige kurze und oft konträre Hinweise, die auf unserer jahrzehntelanger Erfahrung in der Untersuchung von sozialen Netzwerken und wie Menschen sich darin bewegen beruht.

### 1. Zeige Deine Verletzlichkeit!

Dies ist für viele aus den Bereichen der Persönlichkeitsentwicklung und der Wirtschaftsschulweisheiten ein Schlag ins Gesicht. Wir bekommen beigebracht unsere "persönliche Marke" zu sein, die deutlich eigene Stärken hervorhebt und eigene Schwächen versteckt. Vertrauen braucht jedoch Verletzlichkeit. Wer also auf Vertrauen im sozialen Netzwerk setzt, der sollte durchaus auch über wirklich wichtige Probleme berichten, mit denen er/sie zu kämpfen hat und Rat suchen.

### 2. Mixe professionelles und privates Leben!

Es wurde uns auch beigebracht unser privates Leben vom beruflichen abzuschotten. Soziale Netzwerke werden diese Mauern einreissen. Nochmal - das Thema ist Vertrauen. Es ist viel vertrauensbildender wenn die Menschen ein ganzheitlicheres Bild von Dir haben. Mixe es - und die Resultate könnten Dich überraschen.

### 3. Provoziere!

In der Absicht "Freunde zu gewinnen und Menschen zu beeinflussen" sind wir oft eher zurückhaltend um Menschen nicht zu verärgern. Es zeigt sich jedoch dass Provokation zwei Dinge schafft:

es stellt sicher, dass die Menschen Dein wahres Ich sehen (vorausgesetzt dass die meisten Menschen provokante Ansichten der einen oder anderen Art haben) und es hilft anderen dabei neue Einsichten zu gewinnen. Natürlich muss die Provokation in produktiver Art und Weise erfolgen, aber Provokationen können ein Schlüssel für starke Beziehungen sein.

### 4. Promote andere!

Zu viele sehen soziale Netzwerke als einen Weg sich selbst und ihre Arbeit zu vermarkten. Wenn das alles ist was Du tust, dann werden die Menschen schnell Dein Netz verlassen. Eine wichtige Technik besteht darin andere zu promoten. Suche Menschen, deren Arbeit und Tun Du bewunderst und promote sie auf Teufel komm raus - sie werden noch mehr Erfolg haben und den Wunsch anderer erhöhen sich mit Dir zu verbinden.

### 5. Aktiv sähen, hegen und pflegen!

Es wird oft behauptet dass soziale Netzwerke von alleine wachsen und sich selbst organisieren - sie kümmern sich quasi um sich selbst. Dies ist Unsinn! Wirklich dynamische und wachsende soziale Netzwerke werden von der/dem Verantwortlichen dieses Netzes behutsam gepflegt. Diese sozialen Netzwerke brauchen Katalysatoren zum Wachstum - interessante Menschen, Ideen und Themen, die auch andere dazu motivieren sich mit Dir zu verbinden und sich mehr und mehr zu engagieren. Die Menschen, die die meisten Beiträge liefern müssen anerkannt und belohnt werden. Und diejenigen, die negative Energie verbreiten und zu fokussiert auf ihre eigene Bewerbung sind, müssen höflich zum Ausgang geleitet werden.

### Schlussfolgerungen

Natürlich müssen diese Ratschläge den jeweiligen spezifischen Besonderheiten der Art der Arbeit und der Mitarbeiter oder Angestellten angepasst werden. Beispielsweise können rechtliche oder behördliche Belange einige dieser Praktiken ausschliessen oder einschränken.

Was ich noch sagen wollte, wir haben zwar diese Ratschläge für Individuen im Hinterkopf geschrieben, aber sie gelten genauso für Institutionen. Zu viele Institutionen glauben immer noch, dass es der beste Weg ist, die eigenen Stärken hervor zu heben und sorgfältig alle Schwachstellen in der externen Kommunikation zu verbergen.

Sie polieren alle öffentlichen Erklärungen derart, dass ja nichts irgendwie provozierend sein könnte. Wann hast Du das letzte mal gehört, dass ein Unternehmen die Produkte oder Services eines anderen Unternehmens gelobt hat (einfach weil sie gut sind und nicht weil es sich um einen strategischen Partner handelt oder weil es um eine Provision geht.)?

Wie viele Unternehmen weben gemeinsam aktiv an einem erweiterten sozialen Netzwerk, dass sowohl die Kunden, einen breit gefächerten Teil der eigenen Mitarbeiter und ein grosses Spektrum Dritter einschliesst, die auf einer erweiterten Basis in gemeinsamem Interesse miteinander interagieren können, anstatt nur Dinge voneinander zu kaufen oder verkaufen?

Wenn langfristige, auf Vertrauen basierende Beziehungen für Unternehmen genau so wichtig sind wie für Individuen, dann könnte vielleicht die Führungsriege des Unternehmens daran Interesse haben diese 5 Schritte gegenüber ihrem sozialen Netzwerk zu testen. natürlich nur, wenn es überhaupt eine externe soziale Netzwerk Plattform hat.

Was denkst Du? Sind diese Ratschläge vernünftig? Hast Du Beispiele dafür wo und wie es funktioniert hat? Welche anderen Praktiken würdest Du ergänzen?

Der von den beiden oben genannten Autoren geschriebene Artikel wurde online von der Harvard Business Review am Montag, den 31. Januar 2011 veröffentlicht und von dem Übersetzer ohne Genehmigung übersetzt.



Im Jahre 1887 gegründet, ist das HC die älteste nichtkirchliche Privatschule Baden-Württembergs und gehört zu den bekanntesten privaten Lehranstalten Deutschlands.

Heidelberg College  
Dr. Holzberg und Sohn  
Neuenheimer Landstraße  
Nr. 16, 16a, 24, 24a und 26  
69120 Heidelberg

Tel.: 06221 - 43 62 17  
oder 06221 - 40 77 19  
Fax: 06221 - 41 05 99  
E-Mail: [heidelberg-college@t-online.de](mailto:heidelberg-college@t-online.de)  
[www.heidelberg-college.de](http://www.heidelberg-college.de)



## Heidelberg College

STAATLICH ANERKANNTE PRIVATSCHULE MIT INTERNAT



Erfolgreich werden seitdem die Vorteile des deutschen und englischen Schulwesens miteinander verbunden. So wurde der Sport als Unterrichtsfach eingeführt, als deutsche Staatsschulen dies noch ablehnten. Zur Einführung der Sportarten Rudern, Rugby, Hockey und Tennis hat das HC viel beigetragen.



Als Gymnasium für Jungen und Mädchen mit sprachlichem, naturwissenschaftlichem, Kunst- und Sportprofil umfasst das Angebot des HC Externat, Ganztagschule und Internat von Klasse 5 bis 13. In der Oberstufe werden die Schüler im Kurssystem auf das Abitur vorbereitet. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit eines Realschulabschlusses. Das familiäre Internat bietet eine optimale Förderung in einer sehr persönlichen Atmosphäre.

# BIKER'S PARADISE

Inh. Holger Vogt

Tel. 06221- 40 90 63

Fax 06221- 40 90 74

e-mail: [bikersparadise@arcor.de](mailto:bikersparadise@arcor.de)

Dossenheimer Landstraße 106 · 69121 Heidelberg

TREKKING  
MOUNTAIN  
RENNSPORT  
TRIATHLON  
RADBESKLEIDUNG  
ZUBEHÖR  
SERVICE



# *für dich*

› heidelberg KLIMA

Weil Ökostrom auch  
ökonomisch sein kann.

› heidelberg KLIMA

› heidelberg KLIMA *fix 2011*

Mehr zu unseren Produkten unter  
[www.swhd.de](http://www.swhd.de)

stadtwerke  
heidelberg



energie

# Schulkooperation

## Mit Schwung in den Schwung

Die St. Raphael Mädchenrealschule Heidelberg ergänzt ihren Sportunterricht mit Hilfe des Tennisvereins TSG 78 Heidelberg

„Ich wollte schon immer einmal Tennis spielen!“, „Tennis macht Spaß!“, „Ich möchte neue Sportarten ausprobieren!“ Diese Aussagen der Kinder und Jugendlichen aus der Tennis-AG der St. Raphael Realschule zeigen, dass sich Tennis großer Beliebtheit erfreut. Der hohe Freizeitwert dieser Sportart begründet ein entsprechendes Angebot in der Schule. Tennis jedoch in den normalen Sportunterricht zu integrieren – diese Bemühungen scheitern häufig an fehlenden Materialien oder schlechten Rahmenbedingungen.

Die Kooperationsmaßnahme Schule/Verein, die durch den Badischen Sportbund und dem Land Baden-Württemberg nachhaltig gefördert wird, unterstützt den ört-

lichen Tennis-Verein TSG Heidelberg um das Vorhaben mit der St. Raphael Realschule in Heidelberg zu verwirklichen.

Der Verein zeigt großes Interesse, „Tennis in die Schule zu bringen“. Im wahrsten Sinne des Wortes, kam Rainer Becker, der Trainer der Internationalen Tennis Academy, mit Schlägern und Bällen unter dem Arm in die erste Stunde der Tennis-AG und unterstützt auch weiterhin die Lehrkraft Ines von Heesen beim Trainieren der Kinder und Jugendlichen.

Der Schwerpunkt der Doppelstunde am Montagnachmittag liegt auf einer großen Auswahl zahlreicher Spielformen, die das ganze Spektrum von der Grundlagenausbildung sowie der Koordinationsschulung bis zum tennisspezifischen Erleben und Erlernen darstellen.

Bereits nach einem Halbjahr Tennis-AG, sagen über die Hälfte der Schülerinnen, dass sie gerne im Verein spielen würden, an Turnieren interessiert seien und der Reiz „draußen auf richtigen Plätzen zu spielen“ bestünde. Diese Wünsche werden nach den Osterferien auf der Anlage im Neuenheimer Feld realisiert.

Ines van Heesen (Lehrerin)



latesta  
frisieursalon

### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag:  
9.00 - 18.30 Uhr

Freitag:  
9.00 - 20.00 Uhr

Samstag:  
8.00 - 13.00 Uhr

**06221.40 1449**

Rottmannstr. 19  
69121 Heidelberg  
[www.latesta.de](http://www.latesta.de)

## König Pilsener Tennis Award



Die TSG 78 Heidelberg gewann die „König Pilsener Tennisreise“ und durfte mit einigen Clubmitgliedern zum ARAG WORLD TEAM CUP nach Düsseldorf reisen. Bereits zum vierten Mal verliehen König Pilsener und der Deutsche Tennis Bund den König Pilsener Tennis Award. Bei dem Wettbewerb konnte die Tennisabteilung den 2. Sonderpreis gewinnen und sechs TSG 78 Mitglieder genossen einen Tag den WORLD TEAM CUP im traditionellen Rochusclub Düsseldorf.

Der ARAG WORLD TEAM CUP ist die Mannschafts-Weltmeisterschaft der ATP und wird von den acht besten Tennis-Nationen der Welt ausgespielt. Am 16. Mai begann das Turnier und es wurden unter hervorragenden Rahmenbedingungen sowie bei sonnigen Wetter Weltklasse-Tennis Spiele ausgetragen.

Durch eine glückliche Auslosung bekamen die TSG Mitglieder zum Turnieraufakt am Sonntag zwei spannende Spiele der Deutschen gegen die Franzosen (Kohl-schreiber – Chardy und Beck – Mathieu) zu sehen. Anlässlich des White Sunday kamen viele Besucher klassisch weiss gekleidet.

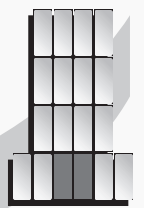
Das Finale des 33. ARAG WORLD TEAM CUPS konnte Argentinien gegen die USA am 22.5. bereits nach den Einzeln für sich entscheiden und holte damit ihren 4. WM-Titel.



Unterhaltsreinigung  
Glasreinigung  
Teppichreinigung  
Polsterreinigung  
Baureinigung  
Fassadenreinigung  
Graffiti-Entfernung u. -Schutz  
Industriereinigung  
Hausmeisterdienste

# ALLEKOTTE

GLAS- UND GEBÄUDEREINIGUNG



Ralf Allekotte GmbH  
Kriegsstraße 9  
69121 Heidelberg

Tel.: (0 62 21) 47 41 92  
Fax: (0 62 21) 41 92 39  
E-Mail: [Info@ralf-allekotte.de](mailto:Info@ralf-allekotte.de)  
Internet: [www.ralf-allekotte.de](http://www.ralf-allekotte.de)

## Clubleben - Schleifchenturnier

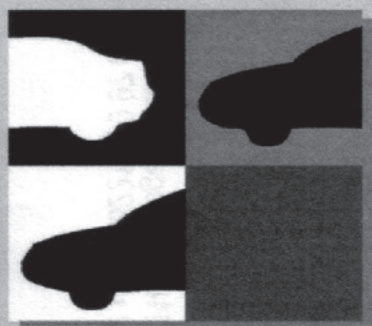


Wie schon im letzten Jahr fand am Sonntag, 3. Oktober, zum Saisonabschluss ein kleines Schleifchenturnier der Tennisabteilung statt. Hier stand der Spaß und das gesellige Zusammensein im Vordergrund, doch trotzdem fanden auch sehr spannende und hart umkämpfte Ballwechsel auf dem Tennisplatz statt.

Für jedes Match wurden ca. 20 Minuten angesetzt und dann wurde das Doppel neu gelost, so dass jeder immer wieder neue und ganz unterschiedliche Doppelpartner zugeteilt bekam.

Riesig haben wir uns dabei auch über die Teilnahme unserer noch ganz jungen Nach-

wuchsspieler gefreut, die bei diesem Turnier dann mit uns „alten“ TSGLern zusammen im Doppel standen. Insgesamt wurde bei sensationellen, sommerlichen Temperaturen und herrlichem Sonnenschein gut gelaunt Tennis gespielt. Im Anschluss genoss man in geselliger Runde Neuen Wein, Zwiebelkuchen und andere mitgebrachte Spezialitäten.



## Autoservice Neckarhelle

*Ihr Autohaus am Neckar*

Inh.  
Sam Tahmasebi Pour

Kfz-Meisterwerkstatt  
für alle PKW-Modelle  
speziell Citroen

In der Neckarhelle 71  
69118 HD-Ziegelhausen  
Tel: 0 62 21-80 03 82  
0 62 21-80 90 13  
Fax: 0 62 21-80 81 98

# Interview mit Kurt Wollthan

über Photovoltaikanlage auf dem Hallendach der TSG 78 Heidelberg

**Sehr geehrter Herr Wollthan,**

**wir haben Sie bereits 2009 zur Sanierung des Hallendachs interviewt und freuen uns sehr, dass wir zwei Jahre nach in Betriebnahme der Solaranlage gemeinsam die erste Bilanz ziehen.**

**Welche Erfahrungen haben sie bis jetzt mit der Photovoltaikanlage gemacht?**

Bis zum heutigen Zeitpunkt läuft die vor zwei Jahren installierte Photovoltaikanlage problemlos und ohne jegliche Störung.

**Die Kosten der Anlage sollen sich lt. dem letzten Interview nach ca. 15 Jahren amortisieren. Können Sie nach zwei Jahren bereits einschätzen, ob dieses Ziel realistisch ist?**

Das genaue Ergebnis der Amortisierung wird sich erst nach mehreren Jahren genau bestimmen lassen. Bis zum jetzigen Zeitpunkt ist

der Ertrag exakt, wie im Voraus berechnet wurde, im Soll.

**Die Firma Wirsol hat die Anlage installiert. Für viele ist es auch privat interessant, auf Solarstrom umzusteigen. Welche Erfahrung haben Sie mit der Firma Wirsol gemacht?**

Wir hatten mit der Firma Wirsol genau den richtigen Partner. Die Kosten und der Ertrag wurden genau wie berechnet erreicht. Die Beratung und Bauaufsicht war bei der Fachkraft, Frau Holland, in besten Händen. Ebenso lieferte die Firma Marquart mit der Entsorgung des alten Eternitdaches und Einbau der neuen Profilbleche gute Arbeit ab.

**Haben sich Ihrer Meinung nach alle Mühen und Aufwendungen bezüglich der Sanierung des Hallendachs gelohnt?**

Wir hatten gar keine andere Wahl. Die Sanierung des Dachs war schon lange überfällig.

Dass wir uns zum damaligen Zeitpunkt für eine Photovoltaikanlage entschieden haben, war nach heutigem Standpunkt richtig und wegweisend.

**Wurden Sie auch von Mitgliedern oder Besuchern der TSG-Anlage über die Photovoltaikanlage befragt?**

Die Nachfrage war bei vielen Mitgliedern lebhaft, denn jeder wollte wissen, warum und wieso eine solche Investition notwendig ist. Bei Immobilien gibt es Fakten (Dach der Sporthalle), die nicht aufschiebbar sind und einfach gemacht werden müssen. Wir hoffen, mit der Solaranlage, ebenfalls das Richtige, zum Wohle des Vereins, getan zu haben.

**Wir danken Ihnen herzlichst für die Zeit, die Sie sich genommen haben und wünschen Ihnen alles Gute.**

## Solarenergie: Sicher in die Zukunft

Jetzt kostenlos beraten lassen:  
**0800-208 80 02**

# WIRSOL

STROM MACHEN KANN JEDER

WIRSOL SOLAR AG Bruchsaler Str. 22 68753 Waghäusel info@wirsol.de

wirsol.de



# hagenauer



SANITÄTSHAUS  
ORTHOPÄDIETECHNIK

aktuelle Schuhmode  
(Einlagentauglich)  
eingetroffen

*Ihrem Wohlbefinden einen Schritt näher...*

Orthesen · Stomaartikel · Kompressionsstrümpfe · Komfortschuhe  
Bandagen · Inkontinenzartikel · elektronische Fußdruckmessung  
Schuhreparaturen · Einlagen nach Maß · Krankenpflegeartikel  
Gehhilfen · Magnettechnologie · Wellnessartikel ...

Schwetzingen Straße 8 68723 Plankstadt

Tel 06202-859779 Mobil 0172-7870841 Fax 06202-859780

info@hagenauer-plankstadt.de www.hagenauer-plankstadt.de

## NEU in Schwetzingen

Carl - Benz - Straße 3  
☎ 06202 / 9706010

## 1. LK-Turnier

Das Leistungsklassen-System wurde vom Badischen Tennisverband vor einigen Jahren eingeführt, um über die DTB Rangliste hinaus ein vereinsübergreifendes Kriterium zu haben, die Spieler in den Mannschaften nach Leistungsstärke aufzustellen. In Verbands- und Turnierspielen können Punkte gesammelt werden und man kann in der Leistungsklasse auf- oder absteigen, so dass viele Spieler motiviert sind, an zusätzlichen Turnieren teilzunehmen. Dies hat sich auch bei dem 1. LK-Turnier der TSG78 gezeigt.

Das Turnier für „Herren“ und „Herren 40“ fand am ersten Ferienwochenende vom 30. Juli – 1. August 2010 auf unserer Anlage bei herrlichem Tenniswetter und mit guter freundschaftlicher Atmosphäre statt.

Die Teilnehmer der TSG 78 schlugen sich wacker und erfolgreich. Bei den Herren kämpfte sich Tobias Ullmann ins Halbfinale und unterlag dort äußerst knapp im 3. Satz

im Match-Tie-Break mit 10:12 gegen Adrian Willner vom TSV Pfaffengrund. Sieger bei den Herren wurde dann Sergiy Markin vom Heidelberger TC, dessen Gegner ihm das Halbfinale verletzungsbedingt ohne Spiel überließ und der sich durch den durch das Halbfinale am gleichen Tage doch etwas geschwächten Adrian Willner im Endspiel 6:4 6:1 durchsetzte.

Bei den Herren-40 erreichten David Büngers das Halbfinale und Stefan Schädel das Finale der Hauptrunde. David verlor das Halbfinale gegen den starken Markus Scholl vom TC Plankstadt 6:4 6:0. Stefan gewann das Halbfinale gegen Frank Wetzel vom TV RG Ladenburg im morgendlichen Sonntags Match deutlich aber hartumkämpft mit 6:2 und 6:3, war aber dann im Finale Markus Scholl in einem hochklassigen Spiel knapp mit 4:6 4:6 unterlegen.

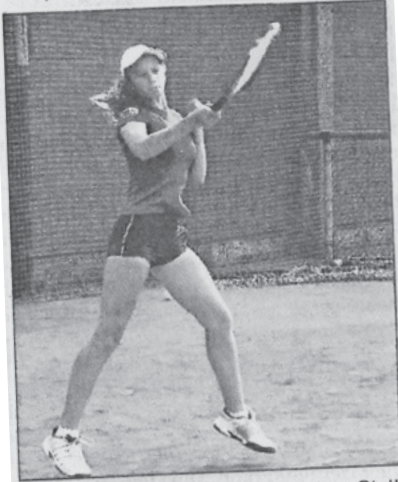


Finalisten mit Turnierorganisator Norbert Wenig



## TSG 78 Heidelberg startet in Saison

Als einer der ersten Tennis-Vereine in Heidelberg eröffnet die TSG 78 Heidelberg am Sonntag um 14 Uhr die Sandplatzsaison. Gleich zu Beginn gibt es ein attraktives Angebot. In der Zeit vom 3. bis zum 12. April gibt es eine Schnupper-Mitgliedschaft. Alle, die in diesem Zeitraum Mitglied werden, zahlen für das erste Jahr nur die Hälfte. Der Verein ist Ausrichter der Rainer Becker Junior Open. Das Jugend-Ranglistenturnier des Deutschen Tennisbundes (DTB) in den Alterklassen U10, U12, U14 und U16 findet vom 15. bis



Zählt zu den großen Talenten: Tatjana Stoll von der TSG 78 Heidelberg. Foto: privat

zum 17. April statt. Mit viel Training und Motivation bereiten sich 13 Mannschaften auf die Medenrunde vor. Im Blickpunkt steht vor allem die erste Damenmannschaft, die die TSG 78 in der dritthöchsten Spielklasse, der Regionalliga Süd-West, vertritt. Im Team werden auch junge, deutsche Talente eingesetzt. Hierzu zählt Tatjana Stoll. Mit dem aktuellen Damen-Ranglistenplatz 285 geht ihr Weg weiter nach oben. Das Training wird von der International Tennis Academy Rainer Becker gefördert, so dass die Heidelbergerin eine gute Basis für 2011 hat. Kontakt: [www.tsg78-hd.de](http://www.tsg78-hd.de) oder Mail an [tsgetnis@web.de](mailto:tsgetnis@web.de)

Die 6. Baden-Württembergischen Meisterschaften fanden am 05./06. Juni 2010 beim TC Grötzingen statt. Aus Sicht der TSG 78 durch die Finalteilnahme Ihrer Spielerin Laura Sadria ein voller Erfolg.



Laura schaffte es in der Damen S-Konkurrenz letztendlich ins Endspiel. Hier stand sie der an 1 gesetzten Tanja Ostertag, TC Weissenhof Stuttgart, gegenüber. Die 1,80 m große Stuttgarterin hatte zunächst gegen die 21-jährige Heidelbergerin nichts zu bestellen und musste den 1. Durchgang mit 4:6 abgeben. Das Blatt wendete sich aber im 2. Durchgang, den Ostertag mit 6:3 gewann. Im entscheidenden 3. Satz wogte das Match hin und her, keine der Spielerinnen konnte sich einen Vorteil herauspielen, so dass der Tie-Break über Sieg und Niederlage entscheiden musste. Hier glänzte Ostertag dann mit ihrem Aufschlag, der letztendlich ausschlaggebend für den Titelgewinn war. Für den schwer erkämpften Erfolg brauchte sie 2:55 Stunden, um in einer wahren Hitze- und Nervenschlacht als Siegerin vom Platz zu gehen. Wir gratulieren unserer Laura Sadria zum Vizetitel.

## „Echtes Endspiel“ für die TSG

Tennis-Damen mit einem „Doppelpack“ am Wochenende

Heidelberg. (dh) Bei den Tennis-Damen der TSG 78 Heidelberg steigt so langsam die Anspannung. Denn am Wochenende steht der alles entscheidende „Doppelpack“ in der Regionalliga auf dem Programm. Am Samstag um 11 Uhr schlägt der TC Waiblingen bei der TSG auf, und am Sonntag muss die Mannschaft von Trainer Rainer Becker um 11 Uhr beim TC Vaihingen-Rohr die Schläger auspacken. „Wir müssen wohl beide Spiele gewinnen, um die Klasse zu halten“, prognostiziert Becker, und das wird ein richtig schweres Stück Arbeit.“ Besonders gegen Waiblingen scheint ein Duell auf Augenhöhe vorprogrammiert zu sein. Becker erklärt: „Sie mobilisieren alles, wollen den Abstieg unbedingt vermeiden. Das wird ein echtes Endspiel.“ Wie die TSG aufzulaufen wird, bleibt hingegen noch abzuwarten: Momentan ist nämlich noch unklar, ob Becker aus dem Vollen schöpfen kann. Zuletzt bei BASF Ludwigshafen war das nicht möglich.



Weiter ungeschlagen? Johannes Schmidt. Foto: Pfeifer

Die Badenliga-Damen des Heidelberger TC werden am Wochenende ebenfalls doppelt gefordert. Am Samstag schlägt der HTC beim SSC Karlsruhe auf, tags darauf empfängt man dann den Freiburger TC (Spielbeginn ist jeweils um 11 Uhr). „Wir würden beide Spiele gerne gewinnen“, erklärt HTC-Sportwart Heinz Kalina, „wobei das natürlich nicht einfach wird.“ Gerade das Gastspiel in der Fächerstadt bereit ihm ein wenig Kopfzerbrechen: „Sie verfügen über eine beachtliche Meldeliste, die viele Variationen zulässt. Das könnte ein richtig schweres Spiel für uns werden.“

Die Freiburgerinnen schätzt Kalina hingegen nicht ganz so stark ein. „Eigentlich können sie uns kaum gefährlich werden.“ Mittlerweile ist übrigens wohl auch klar, das Carolin Schappacher dem HTC

in dieser Saison nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Sie ist nach wie vor verletzt. Kalina: „Das ist sehr bitter. Denn gerade im Doppel ist Carolin eigentlich nicht zuersetzen.“

Bei den Badenliga-Damen von Schwarz-Gelb Heidelberg visiert man am Wochenende einen Sieg an. Cheftrainer Alexander Kukaras ist diesbezüglich sehr zuversichtlich. Insbesondere am morgigen Samstag in Donaueschingen (11 Uhr) rechnet er sich etwas aus: „Dort werden wir wohl nahezu komplett antreten können“, sagt er, „ich tippe auf einen 5:4-Sieg für uns.“ Für den Sonntag hält sich sein Optimismus dagegen in Grenzen: Der TC Rüppurr II gastiert in Heidelberg (11 Uhr). Ein Gegner, der bislang ungeschlagen ist, und zudem nur schwer auszurechnen ist. Kukaras erklärt: „Man weiß nie, wie sie antreten werden.“

In der Oberliga der Herren mischt der TC Schriesheim munter vorne mit. Der Aufsteiger gewann bislang jedes seiner drei Spiele. Eine Topbilanz. Trotzdem hebt keiner ab: „Wie spielen Spiel für Spiel“, sagt Schriesheims Sportwart Karl-Heinz Holz: „der Aufstieg ist für uns nicht das Thema. Unser Ziel ist es nun, dass wir am Ende unter den ersten drei Mannschaften landen.“

Am Sonntag reist man zum TC Walldorf-Astoria (11 Uhr), der bislang kein Spiel gewonnen hat. Was aber nichts heißen muss: Die Astorstädter verfügen über ein gutes Team, dem zuletzt einfach mehrfach das nötige Quäntchen Glück fehlte. Holz beurteilt die Lage ähnlich: „Das wird kein Selbstläufer.“ Eine lösliche Heimaufgabe wartet auf den TC Rot-Weiß Wiesloch. Die Mannschaft von Spielertrainer Johannes Schmidt (Foto: Pfeifer), der in dieser Runde noch ungeschlagen ist, empfängt am Sonntag um 11 Uhr den TC Grötzingen. Der TC Leutershausen tritt zeitgleich beim TC Weier an.

Jahr soll die Blondine erneut für die TSG über die rote Asche sausen. „Wir werden alles daran setzen, wollen sie unbedingt halten. Denn Lubomira ist ein echter Kracher“, schmunzelte Becker. Dass die TSG-Asse feiern können, bewiesen sie gestern Abend. Auf der Handschuhshemer Kerwe wurde die eine oder andere Sektflasche „geköpft“.

## Zwei Siege lassen TSG 78 jubeln

Tennis-Damen bleiben in Liga

Heidelberg. (dh) Es war eine Tennis-Saison, die Rainer Becker so schnell nicht vergessen wird: „Eine so verrückte Medienrunde habe ich noch nie erlebt“, resümierte der Cheftrainer der TSG 78 Heidelberg. „letztlich wären wir fast abgestiegen, hätten aber auch aufsteigen können.“ Eine Analyse, die den Nagel auf den Kopf trifft.

Die Regionalliga der Damen war extrem ausgeglichen. Eigentlich konnte jeder jeden schlagen. Für die TSG nahm die Spielzeit ein positives Ende. Die zwei anvisierten Siege wurden eingefahren: Am Samstag besiegte die TSG den TC Waiblingen mit 6:3, und am Sonntag setzten sich die Becker-Schützlinge mit 5:4 beim TC Vaihingen-Rohr durch. Becker freute sich über den Triumph gegen die starken Waiblinger: „Da haben wir endlich mal alle drei Doppel gewonnen.“

Unverzichtbar war in dieser Saison Lubomira Kurhajocva. Die Slowakin, die bei der TSG an vorderster Front spielt, verlor nur ein Einzel. „Wobei sie da krank war, eigentlich hat sie sich nur rein gestellt, dass nicht alle anderen aufrutschen“, berichtete Becker. Im nächsten



„Ein echter Kracher“: Lubomira Kurhajocva hatte einen großen Anteil am Klassenverbleib der TSG 78 Heidelberg. Foto: vaf

über 100 Jahre

# C. Krugmann Nachf.

Inhaber: G. Zeis



Eisenwaren  
Hausrat  
Gartengeräte  
Stahlwaren

69121 Heidelberg  
Mühlalstraße 7 ☎ 06221 480622

Mo-Fr: 8:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Sa: 8:00 - 13:00, Mi nachm. geschlossen

# Jahresbeiträge

## TSG 78



Heidelberg

Erwachsene Fam. m. Kind Ehepaar/ Studenten Jugendl. (bis 16 J.) Kinder (bis 16 J.)

Grundbeitrag	€	€	€	€
Hauptverein	84,-	123,-	45,-	45,-
Passivmitglied	36,-	56,-	21,-	21,-

Zusätzlich zum Grundbeitrag kommen die Beiträge für die Abteilungen:

Abteilungsbeitrag		€	€	€	€
<b>Hockey</b>	B	90,-	120,-	36,-/42,-	36,-
Passivmitglied	B	30,-	-	-	-
<b>Inline-Skating</b>	H	54,-	75,-	48,-	48,-
<b>Lacrosse</b>	K	100,-	-	100,-	50,-
<b>Leichtathletik</b>	C	36,-	60,-	24,-	24,-
<b>Ski/Volleyball</b>	F	18,-	30,-	12,-	12,-
<b>Tischtennis</b>	E	25,-	-	13,-	13,-
<b>Turnen/Badminton</b>	G	18,-	27,-	9,-	9,-

### Tennis

#### a) Aktive Mitglieder Tennis

	Erwachsene	Ehepaare	Studenten <sup>(1)</sup>	Jugendl. <sup>(2)</sup>
Saisonbeitrag	155,- €	260,- €	120,- €	75,- €
Aufnahmegebühr <sup>(3)</sup>	wird z. Zt. nicht erhoben			

<sup>(1)</sup> Studenten und Auszubildende ab dem vollendeten 18. bis zum vollendeten 30. Lebensjahr.

<sup>(2)</sup> Jugendliche (einschl. Kinder) bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Jugendliche zahlen den halben Saisonbetrag, sofern ein Elternteil aktives Mitglied der Tennisabteilung ist.

<sup>(3)</sup> Aufnahmegebühr einschl. deren Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr – es wird zur Zeit keine Aufnahmegebühr erhoben –

#### b) Passive Mitglieder Tennis

20,- €

#### c) Sonderbeiträge Tennis

Umlage für aktive Mitglieder 18 – 65 Jahre <sup>(4)</sup>	30,- €
Umlage für aktive Mitglieder 16 – 17 Jahre <sup>(4)</sup>	15,- €
normaler Schrank pro Jahr	8,- €
großer Schrank pro Jahr	16,- €

<sup>(4)</sup> Umlage wird bei einem Arbeitseinsatz von 2 Stunden wieder erstattet.

## Förderverein

### TSG 78



Heidelberg Tennis e.V.



## Beitrag Förderverein „Pro Tennis“ 26,- € pro Jahr

### Spendenkonto:

Förderverein Tennis  
der TSG 1878 HD  
Heidelberger Volksbank eG  
BLZ 672 900 00  
Kto. 46 510 704



**We are No. 1**

Die TSG-Beiträge (Grundbeitrag für Hauptverein und Abteilungsbeiträge) werden per Lastschrift jährlich (Februar) oder halbjährlich (Februar bzw. August) eingezogen. Bei Abteilung Tennis ist nur der jährliche Einzug möglich.

Im Jahr des Vereinsbeitritts wird der anteilige Beitrag erhoben.

**Bankkonten:** Sparkasse Heidelberg Postbank Karlsruhe  
BLZ 672 500 20 BLZ 660 100 75  
Kto. 1 002 228 Kto. 0 062 615 754

**Spendenkonto:** Sparkasse Heidelberg  
BLZ 672 500 20  
Kto. 1 000 365  
Verwendungszweck: „Tennis“

In der Ladenzeile des Rewe-Markt, Handschuhsheim  
Tel.: 06221/6531475 Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 7.<sup>00</sup>- 20.<sup>00</sup> Uhr

## Vielfalt in Zeitschriften- Tabakwaren-Grußkarten



HERMES LOTTO  
Der  
Presse  
Treff  
PRESSE TABAK

## Drück mir die Daumen

Von: Ulrike Rangel, 28.07.2010

### Abergläubische Überzeugungen können unsere Leistungen beeinflussen

Die gerade beendete Weltmeisterschaft hat gezeigt: Fußball und Aberglaube sind enge Verwandte. Da gibt es Mannschaften, die vor dem Turnier Voodoo rituale durchführen, Spieler, die nur mit dem rechten Fuß oder in der richtigen Unterwäsche den Rasen betreten, Trainer, die nach dem ersten Sieg ständig in blauen Kaschmirpullovern herumlaufen und Millionen von Fans, die angesichts der Weissagung eines rheinländischen Oktopus in Schreckstarre verfallen. Alles Blödsinn? Laut einer aktuellen Studie der Kölner Sozialpsychologin Lysann Damisch nicht unbedingt. Ihre Forschung zeigt: Unter bestimmten Randbedingungen können abergläubische Überzeugungen unsere Leistungsfähigkeit tatsächlich beeinflussen.

Damisch und ihre KollegInnen ließen in ihren Studien Versuchspersonen beispielsweise Golfbälle einlochen. Der Hälfte der TeilnehmerInnen wurde gesagt, dass sich der Golfball, mit dem sie spielen würden, als „Glücksball“ erwiesen hatte. Erstaunlicherweise lochten diese Personen tatsächlich mehr Bälle ein als jene, die glaubten, mit einem „normalen“ Golfball zu spielen. Das Forscherteam bestätigte diese Ergebnisse in weiteren Experimenten: Unabhängig

davon, ob die Versuchspersonen ein Geschicklichkeitsspiel spielten, einen Gedächtnistest absolvierten oder Anagrammaufgaben lösen sollten - diejenigen, denen der Versuchsleiter vorgeblich die Daumen drückte oder die unter einem Vorwand ihren persönlichen Glücksbringer mitbringen durften, erbrachten die besseren Leistungen.

Die Wirkung der Glücksbringer ist jedoch nicht auf Magie zurück zu führen, sondern wissenschaftlich erklärbar. Damisch und KollegInnen nehmen an, dass Personen, die fest an ihr Glück glauben - etwa weil sie ihren persönlichen Glücksbringer dabei haben - zuversichtlicher sind, eine vor ihnen liegende Aufgabe erfolgreich zu bewältigen. Diese Zuversicht wiederum beeinflusst die erbrachte Anstrengung und das Durchhaltevermögen bei der Aufgabenbewältigung positiv. In ihren Studien konnten Damisch und KollegInnen zeigen, dass genau dieses größere Durchhaltevermögen für die Leistungsverbesserung verantwortlich ist.

Im Fußball haben kuriose Mannschaftsrituale und das Tragen von Glücks-Unterwäsche also durchaus ihre Berechtigung, weil sie die Zu-

versicht bezüglich des Sieges auf dem Rasen erhöhen können. Damisch und KollegInnen warnen jedoch vor den negativen Folgen abergläubischer Überzeugungen. Demnach können diese die Leistung senken, wenn bestimmte Vorzeichen als Unglückssymbole gedeutet werden. So kann das Sichten einer schwarzen Katze oder die Weissagung einer Niederlage zu einer geringeren Zuversicht bezüglich der bevorstehenden Aufgabe führen und dadurch die erfolgreiche Bewältigung in Gefahr bringen. Was uns wieder einmal zeigt, dass Paul, das Tinten-fisch-Orakel, an allem schuld ist.

Damisch, L., Stoberock, B. & Mussweiler, T. (2010). Keep your fingers crossed! How superstition improves performance. *Psychological Science*, 21, 1014-1020.

**www.forschung-erleben.de ist ein Projekt der Universität Mannheim und berichtet über aktuelle Forschungsbefunde aus der Sozialpsychologie. Für jedermann. Alltagsnah. Spannend. Kurz und bündig. Jeden Mittwoch eine neue Studie auf [www.forschung-erleben.de](http://www.forschung-erleben.de). Lassen Sie sich von und für Forschung begeistern.**



## ROSEN- APOTHEKE

Dr. J. Keidel

An der Tiefburg · 69121 Heidelberg

Dossenheimer Landstraße 8

Tel. 0 62 21 / 48 08 00 · Fax 41 00 51

[www.rosenapotheke-heidelberg.de](http://www.rosenapotheke-heidelberg.de)

### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr:

8:30 – 12:30 Uhr

14:00 – 18:30 Uhr

Mi: 8:30 – 12:30 Uhr

Sa: 8:00 – 13:00 Uhr



Die Frühjahrsüberholung unserer Tennisplätze wird seit Jahren von der Firma TennisBakir fachgerecht durchgeführt ([www.TennisBakir.de](http://www.TennisBakir.de)).

TennisBakir ist eine Fachfirma für:

- Tennisplatzbau
- Frühjahrsüberholung
- Grundüberholung
- Zaun-und Beregnungsanlagen
- Tennisplatzzubehör
- Platzwartservice

## Comic-Ecke

### Der Ausball

– auch Fehler genannt – ist einer der beiden Schläge, die man vom ersten Tag an beherrscht. Der zweite ist der im Netz. Der Ausball zerfällt zunächst in zwei Hauptgruppen

1. Die man selber schlägt und
2. die des Gegners

Während die Ausbälle des Gegners stets klar zu sehen sind und deutlich hinter der Linie landen, schlagen die eigenen zumeist nur sehr knapp hinter der selben ein und sind daher nur schwer als solche zu erkennen. Die Tatsache aber, dass diese Betrachtungsweise auf beiden Seiten vorherrscht, ergibt bereits die ersten Schwierigkeiten. Sie können erfahrungsgemäß auch durch Schiedsrichter nur äußerlich behoben werden.

Im Gesamtbereich der Gattung „ausball“ erkennen wir fünf Untergruppen, und zwar:

a) der einfache und ordinäre Ausball. Er wird durch den lauten Ruf „Aus“ signalisiert und eigentlich als einziger bedenkenlos anerkannt. Über den „Echt-Aus-Ball“, der sozusagen „a)plus“ zuweilen vorkommt, jedoch einen leichten Schleier über die Stimmung legt, kommen wir zu

b) dem „Knapp-Aus-Ball“. Diese Bezeichnung beinhaltet ein gewisses Lob für den Gegner, das dessen meist berechtigte Zweifel zerstreuen soll, und versucht, die Beschaffung eines eigenen Vorteils, mit dem Atmosphäre freundlicher Koexistenz zu bemänteln.

c) Der „Schade, Knapp-Aus-Ball“. Dieser meist laut Aufschrei, der im Ton zwischen Bewunderung und Bedauern liegt, ist eigentlich eine Gemeinheit und in 90 von 100 Fällen eine vorsätzliche Falschmeldung, die darüber hinaus durch das geheuchelte Mitgefühl einen fast immer berechtigten Einspruch auszuschließen versucht. Und schließlich

d) der „Zwei-Neue-Bitte-Aus-Ball“. Eine Aufforderung, die dem Kenner sagt, dass der Ball mit Sicherheit „in“, aber nicht zu holen war. Gewöhnlich erklingt sie nach einem As.

Bei den „Zwei-Neue-Bitte“-Rufem unterscheiden wir zwei Unterabteilungen. Da ist



zum ersten der notorische und zum zweiten der korrekte Schummler, bei dem das stark ausgeprägte Wunschdenken den Linienball hinter diesen zieht. Er flüchtet durch den Ruf „Zwei Neue“ in eine scheinfaire Welt und hofft, eingehüllt in den Mantel der Großzügigkeit, den Punkt vielleicht noch retten zu können. Von der anderen Seite gesehen, kann in dieser Situation nur ein sofort folgendes Kanonenas alles wieder ins Lot bringen.

Beim homo tennisiensis normalis gilt also die abgewandelte Juristenregel: „Im Zweifel für mich!“

Auszug aus dem Buch „Zweiter Aufschlag“ von Hans Eder, erschienen 1981

# Dank an unsere Sponsoren

## Wir bedanken uns bei folgenden Firmen und Privatpersonen für die Unterstützung:

Allianz Versicherungen, Manfred Aufderstraße  
APR Reiseservice GmbH  
Arndt Overlack  
Autoservice Neckarhelle  
Baier Digitaldruck GmbH  
Barth – Fliesenfachgeschäft  
Bestattungsunternehmen Seppich GmbH  
Bikers Paradise  
Der Presse Treff, im Rewe/Handschuhsheim  
DEVK Versicherungen, Günther Zahlmann  
Dr. Rainer Herrmann  
Eheleute Plass  
Eheleute Zimmermann  
Else Becker  
Familie Häfner  
Friseursalon La Testa  
Gerhard Zimmermann  
Glas und Gebäudereinigung Allekotte  
Gudrun Brox  
Hagenauer Orthopädietechnik  
Heidelberg College  
Heidelberger Volksbank e. G.

Installation Brox  
International-Tennis-Academy Rainer Becker  
Kosmetik Becker  
Kraus Immobilien GmbH  
Krugmann, Inhaber Zeis  
Optiker Nolze  
Partyservice Horsch  
Praxis Lothar Teuber  
Radio Winterbauer  
Reinhard Gärtnerei und Blumen  
Ristorante Roseto  
Robert Bollen, MLP  
Rosenapotheke Dr. Keidel  
Shell-Tankstelle Knippschild  
Sparkasse Heidelberg  
Sportwelt Niebel  
Stadtwerke Heidelberg GmbH  
Sven Trautmann – Weine  
Tennis Bakir  
Uhrmachermeister und Juwelier Bowe  
Vereinsbedarf Deutschbauer  
Wirsol Solar AG

Die Anzeigen im Heft unterstützen den Verein und ermöglichen uns, dass wir unser „Tennisjournal“ veröffentlichen können. Wir, die Mitglieder, danken es den Firmen, indem wir sie bei unseren Einkäufen berücksichtigen.

### Impressum:

Auflage:  
1.000 Stück

Erscheinungsdatum:  
Mai 2011

Herausgeber:  
Förderverein  
Tennis e.V.

Gestaltung + Druck:  
Baier Digitaldruck GmbH

Anzeigen:  
Rainer Becker, Gerhard  
und Ursula Zimmermann,  
Hermann, Petra und Tina  
Häfner

### Fehlerteufel:

Wenn Sie einen Druckfehler finden, bedenken Sie bitte, dass dieser beabsichtigt war und der Fehlerteufel bei uns im Verein Mitglied ist.

DAVOSA  
SWISS

seit 1945

Carel Bowe  
Heidelberg

Uhrmachermeister & Juwelier  
Steubenstr. 78 - bei der Tiefburg - Tel. 472646

# Ristorante Pizzeria

# Roseto

S. Ruggerio Domenico

## Öffnungszeiten

### Montag

17:00 Uhr - 24:00 Uhr

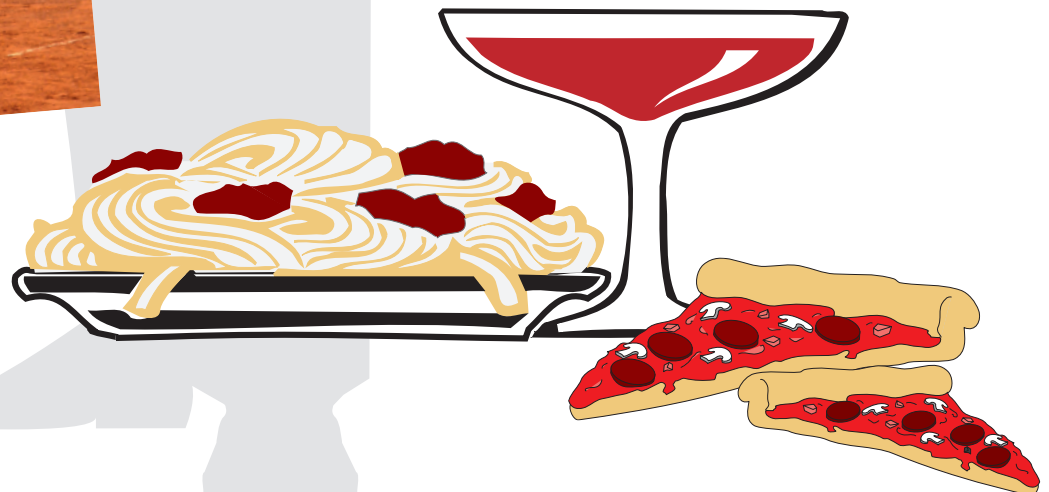
### Dienstag - Samstag

11:30 Uhr - 14:00 Uhr

17:30 Uhr - 23:00 Uhr

### Sonntag und Feiertag

11:30 Uhr - 21:00 Uhr



Tiergartenstraße 9 • 69120 Heidelberg • Tel. 06221- 409480

# Bessere Risiko Absicherung

René Würthwein,  
Zweigstellenleiter

„Mehr Sicherheit für Sie“



HEIDELBERGER VOLKSBANK

MehrBank